

IPS e.max[®] Press & CAD

Lithium-Disilikat-Glaskeramik

Hinweise für den Zahnarzt

Restaurationsart

✓ Dünne Veneers / Veneers



✓ Inlays / Onlays



✓ Kronen



✓ 3-gliedrige Brücken^[1]



IPS e.max Press:
Biegefestigkeit [2]: 470 MPa
Bruchzähigkeit [3]: 2,5–3 MPa · m^{1/2}

IPS e.max CAD:
Biegefestigkeit [2]: 530 MPa
Bruchzähigkeit [4]: 2,11 MPa · m^{1/2}

[1] Bis zum zweiten Prämolare als endständigem Pfeiler
[2] Mittlere biaxiale Biegefestigkeit, Ergebnis nach mehr als 10 Jahren kontinuierlicher Qualitätstests, F&E Ivoclar, Schaan

[3] Stawarczyk B et al., Dent Mater, 36, 2020, p. 420–430
[4] Hill T, Tysowsky G, AADR/CADR Annual Meeting: 1672, 2016

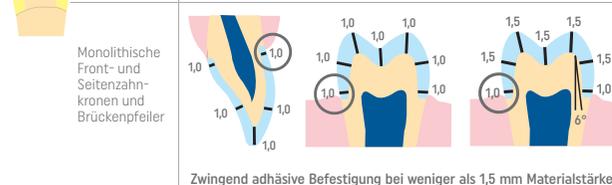
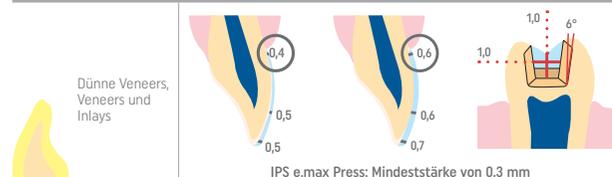
Präparation

Allgemeine Regeln für Vollkeramik beachten:

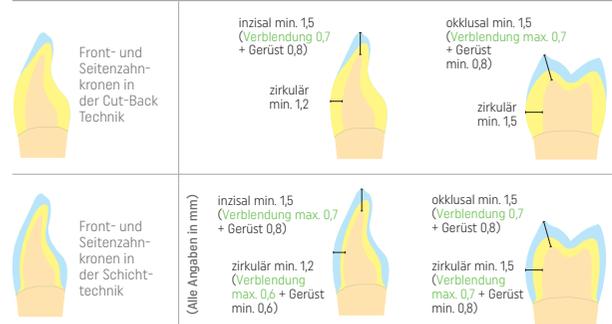
- keine Präparation von Ecken und Kanten
- Stufenpräparation mit abgerundeter Innenkante bzw. ausgeprägter Hohlkehlpäparation.
- Die angegebenen Dimensionen spiegeln die Mindestschichtstärke der Restauration wider.
- IPS e.max CAD: Die Inzisalkante des präparierten Stumpfes muss mind. 1 mm betragen, um ein optimales Ausschleifen durch die CAD/CAM-Einheit zu gewährleisten.



Mindestpräparationstiefen für monolithische Restaurationen



Mindestpräparationstiefen für verblendete Restaurationen



Befestigung

Restaurationsarten	Veneers, okklusale Veneers, Inlays, Onlays, Teilkronen, minimalinvasive Kronen	Kronen, 3-gliedrige Brücken bis zum 2. Prämolaren
Befestigungsart	adhäsiv	selbstadhäsiv/konventionell ^[1]
Sandstrahlen	–	
Ätzen	Option 1: 20 Sek. mit Monobond Etch & Prime [®]	Option 2: 20 Sek. mit IPS [®] Ceramic Ätzgel
Konditionieren	einreiben und weitere 40 Sek. einwirken lassen	60 Sek. mit Monobond [®] Plus ^[2]
Befestigungssystem	Variolink [®] Esthetic, Multiink [®] Automix ^[3]	SpeedCEM [®] Plus, ZirCAD Cement

[1] Materialstärke bei Kronen mind. 1,5 mm
[2] bei der konventionellen Zementierung wird nicht konditioniert
[3] nicht für Veneers empfohlen



IPS e.max Press Onlay befestigt mit Monobond Etch&Prime und Variolink Esthetic, Interne Klinik. Ivoclar Vivadent, Liechtenstein.



Mehr Informationen zur Befestigung unter:
www.cementation-navigation.com

Länderspezifisch kann das Produktangebot abweichen

Korrekturen, Politur

Intraorale Bearbeitungen unter Nassbearbeitung vornehmen, extraorale unter Trockenbearbeitung.

	monolithisch	verblendet
	Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LSz)	Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LSz)
Grosse Korrekturen	Diamant fein ^(2,3)	Diamant extra fein ^(2,3)
Geringe Korrekturen	Diamant extra fein ^(2,3)	Diamant extra fein ^(2,3)
Politur	Polieren in zwei Schritten mit OpraGloss ⁽⁹⁾	Polieren in zwei Schritten mit OpraGloss ⁽⁹⁾

Glatte Oberflächen reduzieren Plaqueablagerungen und das Abrasionsrisiko für Antagonisten.

[1] Drehzahl intraoral max. 15 000 U/min | extraoral 20 000 U/min
[2] Drehzahl intraoral/extraoral max. 10 000 U/min



Manufacturer:
Ivoclar Vivadent AG,
9494 Schaan/Liechtenstein
www.ivoclar.com



See Instructions

Rx only
For dental use only!

Date information prepared: 2024-06, Rev. 0
DE/EN